



Version 1 vom 27.06.2017

Information zur Zulassung

Joint-Master Digital Business Management (Fachhochschule Oberösterreich in Kooperation mit der Johannes Kepler Universität Linz) Studiengangskennzahl 0691

Einleitung

Gemäß § 4 Abs 4 FHStG ist die fachliche Zugangsvoraussetzung zu einem Fachhochschul-Masterstudiengang ein abgeschlossener facheinschlägiger Fachhochschul-Bachelorstudiengang oder der Abschluss eines gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung. Wenn die Gleichwertigkeit grundsätzlich gegeben ist und nur einzelne Ergänzungen auf die volle Gleichwertigkeit fehlen, ist die Studiengangsleitung berechtigt, die Feststellung der Gleichwertigkeit mit der Auflage von Prüfungen zu verbinden, die während des jeweiligen Masterstudiums abzulegen sind.

Definition „facheinschlägig“

Jedenfalls als facheinschlägiger Bachelorstudiengang gilt der an der FH Oberösterreich, Campus Steyr absolvierte Bachelorstudiengang Marketing und E-Business. Außerdem die beiden Bachelorstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaften (mit Schwerpunkt E-Business) der Johannes Kepler Universität Linz. Auch bei Abschluss eines anderen fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums bzw. Fachhochschul-Bachelorstudiengangs ist die Zulassung zu diesem Masterstudiengang möglich. Facheinschlägige Bachelorstudien an Fachhochschulen und Universitäten im Sinne des Studiengangs Digital Business Management zeichnen sich durch einen Mindestumfang von insgesamt 52 ECTS Credits in folgenden Bereichen aus:

Bereich	ECTS Credits
BWL	20
E-Business & IT	20
Rechtl. Grundlagen	6
Englisch	6

Häufige Übertritte

Aus folgenden Bachelorstudien bzw. Fachhochschul-Bachelorstudiengängen gibt es häufige Übertritte in den Masterstudiengang:

Bachelorstudium/Fachhochschul-Bachelorstudiengang	Hochschule	Zulassung
BA Marketing und E-Business (alle Curriculumsversionen)	FH Oberösterreich	ohne Auflagen ¹
BSc Wirtschaftswissenschaften (alle Curriculumsversionen)	JKU Linz	mit/ohne Auflagen
BA Unternehmensführung und E-Business Management (alle Curriculumsversionen)	IMC FH Krems	ohne Auflagen
BA Digital Business Management (alle Curriculumsversionen)	FH Kärnten	ohne Auflagen
BA Produktmarketing und Projektmanagement (alle Curriculumsversionen, abhängig von Wahlmodulen)	FH Wiener Neustadt, Campus Wieselburg	mit Auflagen
BA Marketing- und Kommunikationsmanagement (alle Curriculumsversionen)	FH Kufstein	mit Auflagen
BA Media- und Kommunikationsberatung (alle Curriculumsversionen)	FH St. Pölten	mit Auflagen
BA Medienmanagement (alle Curriculumsversionen)	FH St. Pölten	mit Auflagen
BA Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (alle Curriculumsversionen)	WU Wien	mit Auflagen
BA Marketing und Sales (alle Curriculumsversionen)	FH Wien der WKW	mit Auflagen
BA Betriebswirtschaftslehre (alle Curriculumsversionen)	Uni Salzburg	mit Auflagen

¹ Auflagen zur Herstellung der Gleichwertigkeit im Sinne des § 4 Abs 4 FHStG.

Bitte beachten Sie, dass im Falle der positiven Absolvierung von Wahlfächern aus den oben genannten Gebieten u.U. eine Zulassung ohne Auflagen dennoch möglich ist.

Bitte beachten Sie, dass die fachliche Zugangsvoraussetzung auch durch andere Bachelorstudien bzw. Fachhochschul-Bachelorstudiengängen erfüllt sein kann und die angeführten Beispiele keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Auflagen [Optionale Angabe, sofern für Fachhochschule sinnvoll]

Die Abdeckung von Auflagen bis 12 ECTS kann im Rahmen der im Studienplan vorgesehenen Wahlpflichtmodule im 1. und 2. Semester erfolgen. AbsolventInnen von Universitäten absolvieren die Wahlpflichtmodule an der Fachhochschule und AbsolventInnen von Fachhochschulen an der Universität. Eine darüber hinaus gehende Kompensationsleistung bis zu maximal 6 ECTS kann auch während der ersten beiden Semester absolviert werden. Die Absolvierung erfolgt an jener Institution, an der die Lehrveranstaltung am inhaltsgenauesten angeboten wird. Sollten darüberhinausgehende Kompensationen notwendig sein, müssen diese vor Studienantritt erfüllt sein. Folgende Auflistung stellt exemplarische Beispiele für dar.

BA Produktmarketing und Projektmanagement (Fachhochschule Wr. Neustadt, Campus Wieselburg, mit Wahlmodulen E-Commerce und Eco- & CSR Management):

Prüfung	Typ	ECTS Credits
E-Business Kompensation und Innerbetriebliche E-Business Konzepte (als Kompensation)	Integr. LVAs	6
Technologische Grundlagen des Digital Business (als verpflichtendes Wahlpflichtmodul in den ersten beiden Semestern an der JKU)	JKU, diverse	12

BA Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (WU Wien):

Prüfung	Typ	ECTS Credits
Internet und Marketing 3+4 (als verpflichtendes Wahlpflichtmodul in den ersten beiden Semestern an der FH)	VO + Integrierte LVA	6
E-Business Grundlagen und Innerbetriebliche E-Business Konzepte (als verpflichtendes Wahlpflichtmodul in den ersten beiden Semestern an der FH)	Integr. LVA	6

Bitte beachten Sie, dass für den Masterstudiengang nur eine begrenzte Anzahl an Studienplätzen zur Verfügung steht. Die Erfüllung der fachlichen Zugangsvoraussetzung begründet daher keinen Anspruch auf einen Studienplatz. Gemäß § 11 FHStG ist

jedenfalls dann, wenn die Anzahl der Bewerber/innen die vorhandenen Plätze übersteigt, ein Aufnahmeverfahren durchzuführen. Die Gestaltung des Aufnahmeverfahrens obliegt der Studiengangsleitung.

Für Fragen zur Zulassung steht Dr. Andreas Auinger (andreas.auinger@fh-steyr.at) als Ansprechperson zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass dieses Informationsblatt keine rechtlichen Ansprüche auf Zulassung begründet.